

Berlin, 29. Juni 2018

---

## **Mitgliedermittlung**

### **BFB-Präsidium bei konstituierender Sitzung des PKM-Gesprächskreises „Freie Berufe“**

Am 28. Juni 2018 nahm das BFB-Präsidium an der konstituierenden Sitzung des Gesprächskreises „Freie Berufe“ des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (PKM) teil, die im Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestags stattfand. Von den 246 Abgeordneten der Fraktion engagieren sich derzeit 161 Abgeordnete im PKM, dessen Vorsitzender Christian Freiherr von Stetten MdB ist. Innerhalb des PKM gibt es Untergliederungen beziehungsweise eigene Arbeitsgruppen, darunter den Gesprächskreis „Freie Berufe“, dessen neuer Vorsitzender Fritz Güntzler MdB ist, der als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater selbst Freiberufler ist. Neben Güntzler und von Stetten nahmen zudem Sebastian Brehm MdB, Astrid Grotelüschen MdB, Jens Koeppen MdB und Dr. h. c. Hans Michelbach MdB teil.

Den BFB vertraten Präsident Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Vizepräsidentin Barbara Ettinger-Brinckmann, die zudem Präsidentin der Bundesarchitektenkammer ist, Vizepräsident Hans-Ullrich Kammeyer, der zudem Präsident der Bundesingenieurkammer ist, und Hauptgeschäftsführerin Dr. Stephanie Bauer. Begleitet wurden sie von Peter Hartmann, dem Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen.

Bei dieser Auftaktsitzung wurde zum einen der anhaltende europäische Deregulierungsdruck thematisiert. Neben dem Dienstleistungspaket wurden insbesondere zu erwartende Impulse des Sonderausschusses des Europäischen Parlaments zu Finanzkriminalität, Steuerhinterziehung und Steuervermeidung (TAX3) erörtert. Einigkeit bestand darin, auch diesbezüglich für den Mehrwert der freiberuflichen Selbstverwaltung zu werben und den Schutz der Verschwiegenheit einzufordern. Der Datenschutz, die Digitalisierung und die berufsständische Versorgung waren weitere Gesprächsgegenstände.

Zu diesen und weiteren Freiberufler-Anliegen ist ein regelmäßiger und zeitnaher Austausch zwischen dem Gesprächskreis „Freie Berufe“ und dem BFB als institutionalisiertem Ansprechpartner vereinbart worden.

#### **Bildunterschrift:**

v. l.: Christian Freiherr von Stetten MdB, Vorsitzender des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (PKM), Peter Hartmann, Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen, Jens Koeppen MdB, Barbara Ettinger-Brinckmann, BFB-Vizepräsidentin und Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, Hans-Ullrich Kammeyer, BFB-Vizepräsident und Präsident der Bundesingenieurkammer, Astrid Grotelüschen MdB, Dr. h. c. Hans Michelbach MdB, Prof. Dr. Wolfgang Ewer, BFB-Präsident und Präsidiumsmitglied des Deutschen Anwaltvereins, Fritz Güntzler MdB, Vorsitzender des PKM-Gesprächskreises „Freie Berufe“, Sebastian Brehm MdB, BFB-Hauptgeschäftsführerin Dr. Stephanie Bauer  
Foto: BFB/Henning Schacht

***Der Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe, darunter sowohl Selbstständige als auch Angestellte, in Deutschland. Allein die rund 1,38 Millionen selbstständigen Freiberufler steuern rund 327 Milliarden Euro und damit 10,8 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Sie beschäftigen rund 3,7 Millionen Mitarbeiter – darunter ca. 123.100 Auszubildende. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und***

***Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.***

*verantwortlich:  
Petra Kleining  
Pressesprecherin  
Reinhardtstr. 34  
10117 Berlin*

*Mobil: 0177-4265861  
Telefon: 030-284444-39  
Telefax: 030-284444-78  
[petra.kleining@freie-berufe.de](mailto:petra.kleining@freie-berufe.de)*